

Gemeinde Müssen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Müssen am Montag, den 06.11.2023; Alte Schule, Von-Wachholtz-Weg in 21516 Müssen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:11 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Dehr, Detlef

Gemeindevertreterin

Bade, Gesa

Rothe, Jacqueline

Siemers, Dörte

Gemeindevertreter

Biester, Dietrich

Elvert, Wilhelm

Fraude, Michael

Wischmann, Ronald

Verwaltung

Frömter, Nadine

Schriftführer

Dust, Morten

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Diestel, Hans-Otto

Schmidt, Thomas

Trost, Michael

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters durch den Bürgermeister
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Bericht der Ausschüsse
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Nachbesetzung von Ausschüssen
- 9) Kindertagesstättenangelegenheiten
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Dehr eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Herr Diestel, Herr Schmidt und Herr Trost sind für die heutige Sitzung entschuldigt.

2) **Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters durch den Bürgermeister**

Herr Dehr verpflichtet den Gemeindevertreter Herr Fraude sowie den wählbaren Bürger Herr Faelz in dem er den Verpflichtungstext vorliest und den Handschlag vornimmt.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Dehr gibt bekannt, dass Herr Asmus in den Projekten „Überweg Mühlenbek“ sowie „Bahnhof“ als Gemeindehelfer eingesetzt wird.

Des Weiteren hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass die Arbeiter der Louisenhof GmbH ein Praktikum bei der Gemeinde Müssen zur Unterstützung des Gemeindearbeiters absolvieren dürfen. Nach erfolgreichem Praktikum wird in Zusammenarbeit des Lebenshilfswerk und des Amtes Büchen ein Vertrag ausgearbeitet.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

5) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Dehr berichtet zu folgenden Themen:

- Das Amt Büchen hat mit Frau Maren Schedalke und Herrn Thomas Kratzsch zwei neue Behindertenbeauftragte
- Anfang des Jahres gibt es in der Alten Schule einen Neujahrsempfang. Der Termin steht noch nicht fest; eine Einladung folgt.
- Am Volkstrauertag am 19.11.2023 findet um 14:00 Uhr ein Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung statt.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist am 29.11.2023 um 19:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Alten Schule.
- Die Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ findet am 09.03.2024

statt; auch hier folgt eine Einladung.

6) **Bericht der Ausschüsse**

Herr Wischmann berichtet folgendes aus dem Bauausschuss:

- Der letzte Bauabschnitt in der Bergstraße geht gut voran. Dieses Jahr soll noch bei gutem Wetter die Asphalttragschicht kommen.
- Kabel wurden von der SH-Netz AG verlegt, die Kopflöcher wurden bereits verschlossen.
- um Geschwindigkeitsüberschreitungen zu drosseln, sollen sich Eigentümerinnen und Eigentümer in der Büchener Straße melden, damit der Kreis Blitzer auf den Grundstücken aufbauen kann.

Frau Siemers berichtet folgendes aus dem Sozialausschuss:

- Einladungen für die Seniorenweihnachtsfeier wurden verschickt. Die Anmeldefrist wurde verlängert. Auf Nachfrage erklärt Frau Siemers, dass Frauen ab 63 Jahren und Männer ab 65 Jahren eingeladen wurden.
- es erfolgte eine Begehung des Friedhofs. Der Friedhof soll aufgeforstet werden und somit schöner gemacht werden.
- Die Gemeinde Müssen hat beim Mini-Supermarkt „Tante Enso“ nachgefragt, ob Müssen als Standort in Frage kommt. In Gülzow wird der Tante-Enso Supermarkt gut angenommen.
Es wurde mitgeteilt, dass Müssen zu dicht an Büchen mit Einkaufsmöglichkeiten liegt. Es sollen intern alternative Möglichkeiten besprochen werden.

Herr Biester berichtet folgendes aus dem Finanzausschuss:

- Am 09.10.2023 gab es im Bürgerhaus in Büchen eine Infoveranstaltung zum neuen Rechnungswesen „Doppik“. Zwei Mitglieder des Ausschusses sowie der Bürgermeister haben diese Veranstaltung besucht.
- Des Weiteren wurde die Planung des Haushaltes 2024 in einem Termin beim Kämmerer besprochen.

Der Sport- und Umweltausschuss hat keine neuen Informationen.

7) **Einwohnerfragestunde**

Frau Rehfeld merkt an, dass in der letzten Niederschrift bei den Anwesenden „Tobias Schmidt“ statt Thomas Schmidt steht. Die Verwaltung wird diesen Fehler berichtigen.

Herr Sikora fragt nach, wann andere Arbeiten wie zum Beispiel der Gehweg in der Bergstraße fertiggestellt werden. Herr Wischmann berichtet, dass die Arbeiten an den Straßenseiten zuletzt erfolgen. Nach Aussage des Bauträgers soll dies voraussichtlich bis Weihnachten fertig werden. Ein Bewohner bemängelt die lange Bauzeit. Es kommt zu einer Diskussion. Herr Dehr betont, dass die Ge-

meinde Müssen dankbar ist, dass die Arbeiten im Gegensatz zu anderen Baustellen durchgehend erfolgen.

Herr Wischmann wird bei der morgigen (07.11.2023) Baubesprechung nachfragen, ob bereits Löcher zugeschüttet werden können.

Herr Michelsen erkundigt sich, wer bei einem möglichen Personen- oder Sachschaden haftet, wenn etwas auf der unbeleuchteten Bergstraße vor allem in der kommenden Winterperiode passiert.

Herr Wischmann wird dieses Thema mit in die Baubesprechung nehmen.

Herr Menke berichtet, dass einzelne Bäume in der Schmiedestraße von einem Pilz befallen sind. Die Verwaltung wird sich mit dem Problem befassen.

Herr Martens fragt, ob es Neuigkeiten gibt bezüglich eines Zebrastreifens in der Dorfstraße auf Höhe der Schule.

Es wird berichtet, dass ein Zebrastreifen spezielle Anforderungen hat. Es müssen in einer Stunde circa 50 Personen den Überweg nutzen und circa 200 Autos auf der Straße langfahren. Des Weiteren muss ein Unfallschwerpunkt vorliegen. Eine Zählung kann aufgrund der Sperrung momentan nicht durchgeführt werden.

Herr Keller erkundigt sich, ob die 30er-Zone auf der Dorfstraße bis zum Von-Wachholtz-Weg in Richtung Schwarzenbeker Straße verlängert werden kann. Die Gemeinde Müssen wird einen entsprechenden Antrag an den Kreis stellen.

Frau Christiansen erfragt, ob man auf der Mühlenstraße Sicherheits-Verkehrsmännchen aufstellen kann, da viele Autofahrer sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten. Die Gemeinde Müssen wird sich mit dem Problem befassen.

Des Weiteren fragt Frau Rehfeld, ob die Möglichkeit bestünde, dass man weiße Holzbarken zur Geschwindigkeitsreduzierung im Ortseingang Müssen, aus Louisenhof kommend, aufstellen kann. Solche gibt es bereits in Büchen, aus Müssen kommend.

Die Gemeinde Müssen wird dieses Thema mit dem Kreis besprechen.

Herr Michelsen erkundigt sich, ob die Gemeinde einen Anteil vom Bußgeld bekommt. Dies wird verneint.

Ein Einwohner merkt an, dass eine Straßenlaterne auf der Büchener Straße in Höhe der Ortsausfahrt Richtung Büchen defekt ist. Diesem geht Herr Wischmann nach.

8) **Nachbesetzung von Ausschüssen**

Herr Dehr erläutert die Beschlussvorlage. Es erheben sich keine Einwände.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt

1. Herrn Fraude zum Stellvertreter des weiteren Mitglied des Amtsausschuss.
2. Herrn Fraude als stellvertretenden Vorsitzenden im Umwelt- und Sportausschuss.
3. Herr Faelz als stellvertretenden Vorsitzenden im Sozialausschuss.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Kindertagesstättenangelegenheiten

Herr Dehr übergibt Frau Frömter das Wort. Frau Frömter erläutert, dass die Kirchengemeinde Siebeneichen unter Beteiligung des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg am 18.10.2023 mitteilte, dass sie aus personellen Gründen die Trägersaufgaben gegenüber dem Amt Büchen nicht mehr erbringen kann. Das Amt Büchen wird daher gebeten, die Kirchengemeinde vorzeitig zum 31.12.2023 aus den Verpflichtungen des Vertrages zu entlassen und diesen entsprechend aufzuheben. Eine schriftliche Erklärung liegt ebenfalls vor.

Für die Findung eines neuen Trägers ist ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen.

Eine gemeindeeigene Kindertagesstätte steht aufgrund der organisatorischen, finanziellen und rechtlichen Verantwortung nicht im Raum.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass alle Gemeindevertreter:innen bei den Interessenbekundungsgesprächen anwesend sind. Ferner werden drei Vertretende der Elternschaft anwesend sein. Außerdem können die beiden Mitarbeitenden der Kindertagesstätte anwesend sein.

Am Freitag den 24.11.2023 findet um 16:00 Uhr im Bürgerhaus in Büchen nicht öffentlich die Vorauswahl der Bewerber statt. Hierbei werden alle Gemeindevertreter:innen von der Verwaltung per E-Mail eingeladen.

Am Montag den 27.11.2023 findet um 18:00 Uhr in der Alten Schule in Müssen nicht öffentlich die Interessenbekundungsgespräche mit einzelnen Bewerbern statt. Ein Interessenbekundungsgespräch soll ungefähr eine Stunde dauern.

Des Weiteren berichtet Herr Dehr über die Lüftungsprobleme in der Kindertagesstätte. Für die Lösung des Problems soll nun ein Dachfenster eingebaut werden. Ein Angebot ist der Gemeinde Müssen bereits zugekommen. Weitere Angebote sollen folgen.

In der Gemeindevertretung herrscht Einvernehmen, dass das günstigste Angebot angenommen werden soll.

Beschluss:

Die Gemeinde Müssen beschließt, die anliegende Veröffentlichung des Interessenbekundungsverfahrens vorzunehmen.

Bei den Interessenbekundungsgesprächen werden alle Gemeindevertreter:innen anwesend sein. Ebenso können 3 Vertreter der Elternschaft anwesend sein. Für die Mitarbeitenden der Kindertagesstätte sollen 2 Vertreter dabei sein.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Verschiedenes

Herr Dehr berichtet über einen WhatsApp-Kanal, welcher als ein offizieller Kanal der Gemeinde Müssen erscheint. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieser WhatsApp-Kanal kein offizieller Kanal der Gemeinde Müssen ist und die dort wiedergegebenen Darstellungen nicht von der Gemeinde stammen. Es wird geprüft, inwieweit man Einschränkungen des Kanals bei Fehlmeldungen vornehmen kann.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Herr Dehr die Sitzung um 20:11 Uhr.

.....
Detlef Dehr
Vorsitz

.....
Morten Dust
Schriftführung